

## **Fachberatertagung „Ökologische Milchviehhaltung“**

**Wann:** Mittwoch, 21. September 2022, 10.00 Uhr bis  
Donnerstag, 22. September 2022, 15.30 Uhr

**Wo:** Schloss Buchenau, 36132 Eiterfeld-Buchenau

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zur diesjährigen Fachberatertagung „Ökologische Milchviehhaltung“ möchten wir euch/Sie herzlich einladen.

In diesem Jahr werden wir uns u.a. mit der Frage des sinnvollen Kraftfuttereinsatzes bzw. der Qualität von Grundfutter und mit den Herausforderungen einer Betriebsumstellung bei sehr hoher Milchleistung beschäftigen sowie die neue EU-Bio-Verordnung und ihre Auslegung in den Blick nehmen. Ergänzt wird das Programm um aktuelle Themen und Fragestellungen aus dem Teilnehmendenkreis.

Alle Details zum Programm und Ablauf findet ihr/finden Sie weiter unten in dieser Einladung.

Wir freuen uns auf eure/Ihre Teilnahme, angeregte Diskussionen und auf eine spannende Tagung!

Für das Vorbereitungsteam  
Otto Volling und Gudrun Plesch

*Die Veranstaltung findet vorbehaltlich der aktuellen Corona-Entwicklung und unter Einhaltung der zum Zeitpunkt der Veranstaltung in Hessen geltenden Hygienemaßnahmen statt. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Alle Teilnehmer\*innen und Referent\*innen werden im Vorfeld per E-Mail über die aktuellen Maßnahmen durch ein Hygienekonzept umfassend informiert. Die FiBL Akademie behält sich vor, die Veranstaltung aufgrund von aktuellem Infektionsgeschehen auch kurzfristig abzusagen bzw., wenn möglich, online durchzuführen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung.*

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Die Beraterfortbildungen sind Teil des Bundesprogrammes Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) - initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

## Tagungsort und Anreise

Schloss Buchenau  
Hermann-Lietz-Str. 13  
36132 Eiterfeld-Buchenau  
[www.schloss-buchenau.de](http://www.schloss-buchenau.de)

## Kosten

Tagungspauschale (Vollverpflegung) ohne Übernachtung: 82,00 €  
Tagungspauschale (Vollverpflegung) inkl. einer Übernachtung im Einzelzimmer: 157,00 €

Sonstige Gebühren für die Teilnahme an der Veranstaltung fallen nicht an, da das Seminar im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) durchgeführt wird.

## Anmeldung

<https://akademie.fibl.org/event/160>  
Anmeldeschluss: Freitag, 02.09.2022

## Organisation und Kontakt

FiBL Projekte GmbH  
Weinstraße Süd 51  
67098 Bad Dürkheim

Marion Röther  
Tel.: 069 7137699-440  
E-Mail: [akademie@fibl.org](mailto:akademie@fibl.org)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Die Beraterfortbildungen sind Teil des Bundesprogrammes Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) - initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

## Programm

### Mittwoch, 21. September 2022

- 10.00 Uhr Ankommen und Begrüßungskaffee
- 10.30 Uhr Begrüßung und Programmvorstellung  
 *Gudrun Plesch, FiBL und Otto Volling, Bioland e.V.*
- 10.45 Uhr Vorstellungs-/Erwartungsrunde und Themensammlung für die aktuelle Runde  
 *Otto Volling, Bioland e.V.*
- 11.15 Uhr Aktuelle Runde  
 *Otto Volling, Bioland e.V.*
- 12.15 Uhr Mittagessen
- 13.15 Uhr Datenbank „organicXlivestock“ - wie funktioniert sie?  
Vortrag mit interaktivem Austausch zur Verbesserung der Funktionalität  
 *Xenia Gatzert, FiBL*
- 14.15 Uhr Änderungen durch die neue EU-Bio-Verordnung und Auslegungen in Deutschland  
(Weidemaximierung, Endmast im Stall, Wartezeiten, Vorsorgekonzepte)  
 *Vanessa Westphal, Gesellschaft für Ressourcenschutz mbH*
- 15.45 Uhr Kaffeepause
- 16.15 Uhr Was zeichnet Betriebe aus, die wenig Kraftfutter in der Milchviehfütterung einsetzen?  
 *Sören Binder, Bioland e.V.*
- 16.45 Uhr Wie viel weniger Milch rechnet sich bei Weidegang? Welche Kraftfuttermengen lohnen sich? Rationsgestaltung unter Berücksichtigung der Ökonomie  
 *Rudolf Leifert, Fachberatung Milchvieh, Fütterung, Haltung*
- 17.15 Uhr Diskussion und Erfahrungen  
 *alle*
- 18.45 Uhr Abendessen
- 19.45 Uhr Zeit für offenen Erfahrungsaustausch und individuelle Vernetzung
- 21.45 Uhr Gemütliches Beisammensein

Gefördert durch:



Die Beraterfortbildungen sind Teil des Bundesprogrammes Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) - initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

### Donnerstag, 22. September 2022

- 07.00 Uhr Frühstück
- 08.00 Uhr Qualität hat ihren Preis - aber ist sie dennoch günstiger als Massenware?  
Grundfutter-Qualität von Grünland verbessern (Eiweiß- und Energiegehalt, Silierprozess)  
mit den Kosten im Blick  
*Rudolf Leifert, Fachberatung Milchvieh, Fütterung, Haltung*
- 08.30 Uhr Grundfutter-Qualität von Klee gras verbessern unter Berücksichtigung der  
Bodenfruchtbarkeit  
*Rudolf Leifert, Fachberatung Milchvieh, Fütterung, Haltung*
- 10.00 Uhr Kaffeepause
- 10.30 Uhr Umstellung von Betrieben mit sehr hoher Milchleistung – worauf ist aus Sicht der  
Beratung zu achten?  
*Christoph Drerup, Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen*
- 11.00 Uhr Praxiserfahrungen mit der Umstellung auf Öko bei über 11.000 kg im Herdenschnitt  
*Lukas Metz (Landwirt)*
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.00 Uhr Öko-Milchviehzucht im Fokus – Bullenempfehlungen der ÖTZ: Welche Initiativen gibt es  
in den EU-Nachbarländern? Wie kommt es zu den Bullenempfehlungen der ÖTZ?  
*Carsten Scheper, ÖTZ*
- 14.30 Uhr Feedback und Ausblick 2023 mit Kaffeepause
- 15.30 Uhr Abreise, bitte entsprechend planen

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau  
und anderer Formen nachhaltiger  
Landwirtschaft

Die Beraterfortbildungen sind Teil des Bundesprogrammes Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) - initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).